

Vermögen nachhaltig
investieren



Aktuelle Studien zu Nachhaltigkeit und Performance

Einleitung

Wenn es darum geht, den Anteil an nachhaltig angelegtem Kapital nicht nur zu erhöhen, sondern diese Form der Kapitalanlage einer Vielzahl von InvestorInnen zugänglich zu machen, kommt dem Zusammenhang zwischen Performance und Nachhaltigkeit eine zentrale Bedeutung zu.

Noch immer hält sich die Prämisse von der Renditeeinbusse bei nachhaltigen Investments gegenüber herkömmlichen Anlagen. Das heisst, es wird noch immer vorwiegend davon ausgegangen, «das gute Gewissen habe seinen Preis» oder anders ausgedrückt, engagierte InvestorInnen nähmen mit ihrer Entscheidung für die nachhaltige Anlage deren schlechtere Performance in Kauf.

Verschiedene Studien zeigen fortwährend einen positiven oder neutralen Zusammenhang zwischen Nachhaltigkeit und finanzieller Performance. **Die erwarteten Renditen durch nachhaltige Anlagen sind mit konventionellen Anlagen vergleichbar. Nachhaltige InvestorInnen können sowohl einen positiven Beitrag zur Lebensqualität leisten als auch eine marktgerechte Rendite erzielen.**

Aktuelle Umfragen und vier umfassende wissenschaftliche Studien der vergangenen Jahre bestätigen dies einmal mehr.

MSCI Studie (November 2017)

[zur Studie](#)

Unternehmen mit guten Ratings von Leistungen zu Umwelt, Sozialem und Governance (englisch: ESG) sind wettbewerbsfähiger und können dadurch höhere Gewinne erzielen. Dies führt zu höherer Rentabilität und höheren Dividendenzahlungen. Mit diesem Ergebnis zu weltweit 1600 Unternehmen bekräftigt der Indexanbieter MSCI wissenschaftliche Studien der letzten Jahre.

Gemäss der Studie von MSCI «Has ESG affected stock performance?» (2017) managen Unternehmen mit guten ESG-Ratings unternehmensspezifische Risiken besser. Dadurch sei es weniger wahrscheinlich, dass sie von negativen Ereignissen überrascht würden, die ihren Aktienkurs beeinträchtigten. Ausserdem bergen Unternehmen mit guten ESG-Ratings tendenziell geringere systematische Risiken, so die Studie. Daher seien die erwarteten Kapitalkosten niedriger. Das zahle sich durch höhere Bewertungen in Modellanalysen aus.

McKinsey Meinungsumfrage (Oktober 2017)

[zur Studie](#)

In dem Artikel zur Präsentation der Umfrageergebnisse von McKinsey “From “why” to “why not”: Sustainable investing as the new normal” wird die Studie der Universität Hamburg vom Jahr 2015 erneut aufgegriffen.

Es wurde festgehalten, dass rund 90 Prozent der 2200 untersuchten wissenschaftlichen Studien über den Zusammenhang zwischen Nachhaltigkeit und finanzieller Performance entweder einen positiven oder einen neutralen Zusammenhang fanden.

In der Umfrage von McKinsey geben dann auch mehr als zwei Drittel der Vermögensverwalter an, dass die **explizite Integration von ESG-Kriterien in ihren Entscheidungsprozess die Rendite deutlich verbessert hat.** Die Anwendung solcher ESG-Integrationsstrategien sind um 17 Prozent pro Jahr gewachsen und werden mittlerweile bei fast der Hälfte der nachhaltigen Investitionen eingesetzt.

Umfrage State Street Global Advisors (April 2017)

[zur Studie](#)

State Street Global Advisors (SSGA) hat in einer weltweiten Umfrage “Performance for the Future” Führungskräfte mit Asset Allocation-Verantwortung in 475 Institutionen im Umgang mit Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien in ihren Anlagestrategien befragt.

Demnach verbesserte die Berücksichtigung dieser Aspekte in der Anlagestrategie die Erträge bei mehr als zwei Drittel der befragten Teilnehmer erheblich. 53 Prozent zeigten sich mit der finanziellen Performance ihrer ESG-Strategie zufrieden, 31 Prozent sogar sehr zufrieden.

Studie Barclays PLC (Oktober 2016)

[zur Studie](#)

Im Oktober 2016 zeigte die Studie “Sustainable Investing and Bond Returns” der Investmentbank Barclays, **dass Portfolios mit hohen Umwelt-, Sozial- und Governance-Bewertungen des MSCI ESG Research jährlich im Schnitt eine um 0,42 Prozent bessere Performance als Portfolios mit niedrigen ESG-Scores erzielten.**

Die Autoren betonen, die Integration von ESG verursache keine nachteilige Performance, sondern eher das Gegenteil: Die Unternehmen mit hohen ESG-Bewertungen waren weniger von Herabstufungen bei Kreditratings betroffen als solche mit niedrigen Scores. Wer in das oberste Drittel der eingestuftten Bonds investiere, habe eine höhere Kreditqualität im Portfolio.

Fazit

Nach wie vor zeigen die aktuellen Studien einen positiven oder neutralen Zusammenhang zwischen Nachhaltigkeit und finanzieller Performance. Die Meinungsumfragen bei InvestorInnen machen zudem deutlich, dass die erwarteten Renditen durch nachhaltige Anlagen durchaus vergleichbar mit nicht nachhaltigen Anlagen sind.

Die Integration der ESG-Kriterien findet vermehrt Anwendung im Anlageprozess und weist zudem den Vorteil auf, dass zusätzliche Risiken frühzeitig erkannt werden können. Des Weiteren erzielen Unternehmen, welche eine gute Bewertung aufgrund der ESG-Kriterien erhalten, höhere Gewinne und höhere Dividendenzahlungen. Die Integration von Nachhaltigkeit wirkt sich also nicht nur positiv auf die Lebensqualität aus, sondern birgt auch ein grosses finanzielles Potenzial.

Die Überzeugung, dass sowohl die Nachhaltigkeitsleistung eines Unternehmens als auch dessen wirtschaftliche Leistungsfähigkeit hervorragend sein müssen, bildet den Kern des verantwortungsbewussten Investierens bei Forma Futura. Dies ermöglicht, einen positiven Beitrag für die Lebensqualität auch von zukünftigen Generationen zu leisten und zugleich eine marktgerechte Rendite zu erzielen.¹

¹ Forma Futura Anlageprozess: <https://www.formafutura.com/deutsch/nachhaltig-investieren/anlageprozess/>

Aktuelle Studien

MSCI Studie (November 2017)

<https://www.msci.com/www/blog-posts/has-esg-affected-stock/0794561659>

McKinsey Studie (Oktober 2017)

<https://www.mckinsey.com/industries/private-equity-and-principal-investors/our-insights/from-why-to-why-not-sustainable-investing-as-the-new-normal>

Umfrage State Street Global Advisors (April 2017)

<https://www.ssga.com/investment-topics/environmental-social-governance/2018/04/esg-institutional-investor-survey.pdf>

Studie Barclays PLC (Oktober 2016)

<https://www.investmentbank.barclays.com/our-insights/esg-sustainable-investing-and-bond-returns.html#tab4>

Frühere Studien

Metastudie Universität Hamburg (November 2015)

<http://www.tandfonline.com/doi/full/10.1080/20430795.2015.1118917>

Studie Harvard Business School (März 2015)

https://papers.ssrn.com/sol3/papers.cfm?abstract_id=2575912

Metastudie Oxford Universität (März 2015)

http://www.arabesque.com/research/From_the_stockholder_to_the_stakeholder_web.pdf

Autorin



Doris Hauser

Leiterin Nachhaltigkeitsresearch